

An die
Thüringer Bürger-Energiegenossenschaften
und Energieakteure

Geschäftsstelle:
Kommunale Dienstleistungs-
Gesellschaft Thüringen mbH
Alfred-Hess-Straße 37,
99094 Erfurt

Tel.: 0361 / 60 206 - 70
Fax: 0361 / 60 206 - 75

Prof. Dr. Reinhard Guthke
Tag: 29.11.2019

Info-Brief Nr. 21, 2019-11-29 des BürgerEnergie Thüringen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe genossenschaftliche Mitstreiter für eine Energiewende in Thüringen,
liebe Energieakteure,

mit dem heutigen Info-Brief möchte ich Sie insbesondere auf drei Termine in naher und
fernerer Zukunft hinweisen.

1. Am Donnerstag, **12. Dezember 2019** werden wir unseren vierten und letzten **Workshop** dieses Jahres veranstalten. Unter der Überschrift „**Windkraftanlage in Bürgerhand**“ werden wir ab **19.00 Uhr auf der Osterburg zu Weida** die verschiedenen Möglichkeiten und in den vergangenen Jahren realisierten Wirklichkeiten der Bürgerbeteiligung an Windenergieanlagen in Thüringen und ihren Einfluss auf die Akzeptanz dieser Anlagen vor Ort diskutieren. Es wird auch über den aktuellen Stand einiger neuer Vorhaben berichtet. Sie und die Öffentlichkeit laden wir dazu herzlich ein. Näheres unter:
<http://www.buergerenergie-thueringen.de/neue-termine/307-energiegesprach-auf-der-osterburg-zu-weida>
2. Seit der Gründung unseres Vereins vor 6 Jahren haben wir jedes Jahr nicht nur die pflichtgemäße Mitgliederversammlung durchgeführt, sondern auch zu einem öffentlichen Strategieworkshop eingeladen, auf dem wir vor dem Hintergrund der jeweils aktuellen Situation die künftigen Aktivitäten der BürgerEnergie in Thüringen beraten haben. Beides im ersten Jahresquartal zu verbinden hat sich bewährt. So laden wir ein zum **Strategieworkshop am Sonnabend, 21. März 2020 ab 10 Uhr nach Erfurt**. Den genauen Ort werden Sie in Kürze mitteilen auf der Internetseite
<http://www.buergerenergie-thueringen.de/neue-termine/324-strategieworkshop-2020>
Wir würden uns freuen, von Ihnen Anregungen und Vorschläge für Themen zu bekommen, die wir auf dem Strategieworkshop beraten sollen.
Im Anschluss an den Strategieworkshop, **ab 15 Uhr** am selben Tag und selben Ort, planen wir die **Mitgliederversammlung**. Hierzu bekommen die Mitglieder des BürgerEnergie Thüringen e.V. Anfang 2020 die offizielle Einladung mit den Unterlagen zur Beschlussfassung.
3. Seit 2015 haben wir in Erfurt, Gera bzw. Jena bisher drei Thüringer Bürger-Energie-Tage durchgeführt. Es hat sich in diesem Jahr bewährt, dafür den Klimapavillon zu nutzen.

Dies ist der Grund, dass wir im kommenden Jahr den **4. Thüringer Bürger-Energie-Tag** erneut in **Gera** veranstalten wollen, und zwar am **Sonnabend, 20. Juni 2020**, 10-18 Uhr. Das ist eine Art „Leistungsschau“ der Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften für die Öffentlichkeit. Diese gelingt nur, wenn möglichst viele der Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften mitmachen, zumindest anwesend sind und sich dort individuell vorstellen. Es ist eben nicht nur wichtig, dass jede Genossenschaft für sich allein vor Ort Wirkung entfaltet. Sondern wir wollen auch der zivilgesellschaftlichen und politischen Öffentlichkeit zeigen, welchen Beitrag wir für eine Wende weg von fossilen und nuklearen Energieträgern hin zu einem zukunftsfähigen und damit dezentralen, sicheren, bezahlbaren, die jeweilige Region stärkenden Energiesystem der Zivilgesellschaft und damit für den Klimaschutz leisten.

Wie immer finden Sie diese und **weiteren Termine** auf: <http://www.buergerenergie-thueringen.de/neue-termin>

Im Jahr 2019 haben wir Bewährtes fortsetzen können und neue Schwerpunkte gesetzt: So hat die Zahl der Kunden für den „Thüringer Landstrom“ (www.thueringer-landstrom.de) erfreulich zugenommen und einige Thüringer BürgerEnergie-Genossenschaften haben neue PV-Anlagen errichtet. „Windenergieanlagen in Bürgerhand“ hat mit dem Bürgerwindpark Uthleben mit zwei Windrädern E115 (2 x 3 MW) ein neues konkretes Gesicht bekommen; darüber haben die Energiequelle GmbH als Projektierer und die Stadtwerken Nordhausen beim letzten Thüringer Bürger-Energie-Tag im vergangenen Juni in Jena berichtet und zur Beteiligung eingeladen; jetzt gilt es damit die Chance für dringend nötige bessere Akzeptanz der Windenergienutzung zu entfalten, indem wir zeigen, wie damit Wertschöpfung in Thüringen erfolgt.

Ein neuer Schwerpunkt der BürgerEnergie Thüringen war und ist die Professionalisierung unserer Arbeit. Mit Marcel Schwalbach (M.Sc. Management Erneuerbarer Energien) haben wir seit Anfang 2019 einen sehr engagierten Mitarbeiter anstellen können – dank der finanziellen Beiträge unserer 13 Mitglieder, 8 Fördermitglieder und Sponsoren (derzeit die Ostwind erneuerbare Energien GmbH) sowie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (was einen Mehraufwand an Büroarbeit bedeutet). Auf zwei Workshops haben wir den für uns geeigneten Weg der Professionalisierung ausgelotet und bereiten nun die Gründung einer „BürgerEnergie-Projektentwicklungsgesellschaft Mitteldeutschland“ vor. Dabei bewährt es sich, dass wir in Deutschland und zunehmend auch in Europa gut vernetzt sind und von Erfahrungen anderer lernen können und umgekehrt andere auch von uns (so sind wir in einige wissenschaftliche, die Bürgerenergie betreffende bundesdeutsche und europäische Projekte und Netzwerke einbezogen).

Die gute Deutschland-weite Vernetzung erfolgt insbesondere über die Bürgerwerke eG, über die wir den Vertrieb des „Thüringer Landstrom“ abwickeln, sowie über das auch von uns vor 5 Jahren gegründete und von uns mitfinanzierte Bündnis BürgerEnergie e.V. (BBEn). BBEn ist bundes- und europapolitisch unterwegs. BBEn lädt vom 23. bis 25. April 2020 nach Frankfurt am Main zum Bürgerenergie-Konvent mit europäischer Perspektive ein. Er fasst und veröffentlicht regelmäßig Schriften zur dezentralen Energiewende in Bürgerhand, so ganz aktuell die Broschüre „Klimaschutz zum Selbermachen“, die ich Ihnen sehr empfehlen möchte:

<https://www.buendnis-buergerenergie.de/klimaschutzzumselbermachen/>

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich Ihr


Reinhard Guthke
Vorsitzender des BürgerEnergie Thüringen e.V.